

23. April 2009

Im Narre-Chessel beginnt's zu brodeln

TODTNAU. Gut 250 Tage sind es noch, bis die Todtnauer Narrenzunft ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Heimlich, still und leise? Nie und nimmer! Denn mit Feuer und Flamme, mit "Rawumms" – laut Oberzunftmeister Jürgen Wehrle – und einem wellenschlagenden Programm soll nach dem Motto "Immer no närrsch" am 16. und 17. Januar 2010 die herausgeputzte Bürstenmacherstadt zum Narrenkessel werden.

"Wir haben uns ein närrisches Programm ausgedacht, wie es bisher im Oberen Wiesental noch nie zu sehen war. Unser Hauptwunsch dabei ist, dass die Leute nach dem Jubiläumswochenende nach Hause gehen und sagen, es war schön in Todtnau – und das sie uns in guter Erinnerung behalten", sagt Oberzunftmeister Jürgen Wehrle. Da nach der Fasnet vor der Fasnet ist, verrät die Todtnauer Narrenzunft jetzt erste Details: Gemeinsam mit Gastzünften soll eine Weltrekordmarke im Fackelschein gesetzt werden, denn "die längste Hästrägerpolonaise der Welt" soll sich am Samstagabend um den Todtnauer Marktplatz schlängeln. Zunder ins Geschehen wird vom Hasenhorn, dem Todtnauer Hausberg, kommen. Gemäß der Devise "Berg in Flammen" wird ein Feuerwerk abgefackelt. Darauf freut sich insbesondere Vize-Orga-Chef Roland Walleser: "Wir haben einen Super-Feuerwerker verpflichtet, das Städtli kann sich auf etwas gefasst machen! Und die Leute in unseren Arbeitskreisen sind mit Feuereifer bei der Sache und arbeiten Hand in Hand."



Reif für den Weltrekord: Die längste Hästrägerpolonaise der Welt will die Todtnauer Narrenzunft am 16. Januar 2010 gemeinsam mit ihren Gästen auf die Beine stellen. Das Foto entstand bei einem Probelauf für den Weltrekordversuch. | Foto: karin Maier

Vier Arbeitskreise der Todtnauer Narrenzunft stecken seit Frühjahr 2007 in den Vorbereitungen für das Spektakel. Nach dem Feuerwerk wird Licht ins Städtli getragen und ein Fasnetfreudenfeuer soll auflodern. Gleich dem olympischen Feuer wird es das ganze Wochenende über brennen.

Bevor zahlreiche Festbuden, Zelte und die Gaststätten im Narre-Chessel rund um den Todtnauer Marktplatz zum allgemeinen Festjubiläum rufen, wird als weiterer Programmglanzpunkt auf dem Marktplatz ein historisches Narrenspiel mit mehr als 100 Beteiligten wie anno 1906 zu sehen sein. An mehreren Stellen wird es im Narre-Chessel Fasnetmusik geben. "Niemand zeige sich saumselig!", lautet der Ratschlag der Todtnauer Narrenzunft. "Wie mer bi iis Fasnet macht" zeigen beim Oberwiesetäler Programmobe Narren aus Hög-Ehrsberg, Hausen, Schönau, Utzenfeld und Todtnau im Todtnauer Pfarrsaal.

Am Sonntag um 13.11 Uhr startet der große Jubiläumsumzug. 4500 Teilnehmer aus dem Schwarzwald, vom Oberrhein, aus dem schwäbischen Raum und aus der Schweiz werden erwartet. Anfang April hat die Todtnauer Narrenzunft die Einladungen auf die Reise

geschickt, die ersten Anmeldungen sind bereits eingetroffen.

Ein Fasnet-Freuden-Feuer-Lösch-Zeremoniell wird es am Sonntagabend geben, und es wird lange dauern, bis an diesem Abend die Lichter ausgehen. Für das Wochenende gilt: "Chumm go luege, s'git ebbis z'säh". Am 10. Januar wird außerdem in der Sparkasse die Ausstellung: "Närrsch Ziig! Jux und Dollerei" eröffnet.

Aktuelle Jubiläumsinfos im Internet: www.todtnauer-narrenzunft.de. Zum Jubiläum gibt es einen Sammlerpin mit dem Jubiläumslogo als limitierte Sonderedition. Ein Chinese, ein Domino und ein Hemdglunki stehen je für ein halbes Jahrhundert Todtnauer Fasnet. Der Pin ist für 9 Euro bei der Todtnauer Narrenzunft erhältlich.

Autor: Karin Maier